

ST_H_02 Sammeln, Trocknen und anschließender Abtransport von Hühnermist mittels Transportband sowie trockene Lagerung außerhalb des Stalles

Theoretisches Reduktionspotenzial:	843 Tonnen NH₃
Annahmen:	<p>Das theoretische Reduktionspotenzial wird unter der Annahme berechnet, dass Sammeln, Trocknen und Abtransport von Hühnermist sowie trockene Lagerung außerhalb des Stalles für alle Hühnerkategorien (Legehennen und Masthähnchen) zu 100 % umgesetzt werden kann.</p> <p>Das Minderungspotenzial je Maßnahme wird immer in NH₃-Emissionen gesamt angegeben. Das bedeutet, dass die Wirksamkeit der Maßnahme im gesamten Stickstofffluss abgebildet ist.</p>
Rechenweg:	Für die Emissionsberechnung wird der Emissionsfaktor für Stall (housing) aller Hühnerkategorien um 70 % reduziert (UNECE 2014; Umweltbundesamt & LFZ Raumberg-Gumpenstein 2016, ExpertInnenschätzung Umweltbundesamt).
Datengrundlagen:	OLI 2015, Berechnungsmodell Landwirtschaft
Technisches Reduktionspotenzial:	303 bzw. 511 Tonnen NH₃
Annahmen:	<p>Die Entmistungssysteme, Maßnahme ST_H_02 betreffend, sind bereits erprobt und in Verwendung. Die Verbreitung dieser Techniken in österreichischen Ställen ist nicht bekannt, sodass von einer 100%igen Umsetzung der Maßnahme ausgegangen wird.</p> <p><i>Kosten</i></p> <p>Der Umbau von bestehenden Stalleinrichtungen und der Lüftung kann als kostenintensiv eingeschätzt werden. Für Neuanlagen sind die Mehrkosten der Errichtung wesentlich geringer anzusetzen (Investitionskosten).</p> <p><i>Betriebsgröße</i></p> <p>Es wird die Annahme getroffen, dass für diese Maßnahme ab einer Betriebsgröße von 30 GVE bzw. 50 GVE ein vertretbares Kosten-Nutzen-Verhältnis besteht.</p> <p>In Betrieben dieser Größe werden künftig auch höhere Investitionen getätigt werden (Wachstumsstrategie, Kapitalisierung, Aussiedlerbetriebe aus der Dorfumgebung, Geruch, Verkehrsaufkommen).</p>
Rechenweg:	Das technische Reduktionspotenzial wird anhand der GVE-Verhältnisse abgeschätzt. Betriebe ab 30 GVE umfassen 61 % aller Hühner-GVE und Betriebe ab 50 GVE umfassen 36 % aller Hühner-GVE. Das technische Potenzial liegt somit zwischen 36 % und 61 % des theoretischen Reduktionspotenzials.
Datengrundlagen:	INVEKOS (2016), Statistik Austria (2015), BMLFUW (2015)